

## **Startschuss für Bankomatkarte am Handy**

### **Drahtlos. Mobilfunkler liefern sichere SIM-Karte**

Wie der KURIER bereits vorab berichtete, können Smartphone- Nutzer künftig ihre Bankomatkarte mit dem Handy verknüpfen und damit in Geschäften bezahlen.

Am Montag erfolgte in Linz der offizielle Start eines Feldtests, an dem sich praktisch alle Lokalbanken sowie Geschäfte des Einkaufszentrums Passage Linz und des Linzer City Rings beteiligen. Ab Oktober wird die Lösung österreichweit verfügbar sein.

#### **Nur mit Android**

Wer seine Bankomatkarte digital, auf dem Handy ablegen will, braucht ein Smartphone mit dem Betriebssystem Android (ab Version 4.1). Auch muss das Gerät die Drahtlos-Technologie NFC benutzen, die mittlerweile ebenfalls in den meisten aktuellen Bankomatkarten integriert ist. Damit die Karteninformationen sicher am Handy gespeichert werden können, ist eine spezielle SIM-Karte notwendig, die von den drei großen Mobilfunkern A1, T-Mobile und Drei ausgegeben wird. Die Bezahlung erfolgt schließlich über eine Handy-App, über welche die hinterlegte Karte aufgerufen werden kann.

Wie beim Bezahlvorgang mit physischen NFC-Karten muss das Handy in wenigen Zentimetern Abstand zum Terminal gehalten werden. Bei Beträgen unter 25 Euro erfolgt die Abbuchung automatisch, bei größeren Beträgen muss der PIN am Terminal eingegeben werden. Nutzer können auch festlegen, dass jede Transaktion am Handy mit PIN bestätigt werden muss.

Kurier

23.06.2015